

Weihnachten bin ich zu Haus

Der Deutz-Chor Köln konzertierte am 17. Dezember 2009 im Kölner Gürzenich

Ein weihnachtlich geschmückter Gürzenich, ein bestens einstudierter Männerchor, zwei brillante Solisten, ein kleines (aber feines) Orchester, sechs Turmbläser, die ihr bestes gaben und Heinz Walter Florin, der in bewährter Weise durch ein durchweg stimmiges Programm leitete - eine musikalische Feier mit viel Herz.

Der Deutz-Chor Köln hatte geladen und sah sich drei ausverkauften Konzerten gegenüber. Und viele, die gern noch gekommen wären, mussten auf das nächste Jahr vertröstet werden. Die Programmacher hatten sich jedenfalls alle Mühe gegeben, musikalisch eine vorweihnachtliche Stimmung zu erzeugen. Es gelang. „Weihnachten bin ich zu Haus“, hieß eines der schönen und alten deutschen Lieder, die der Chor sang. Und in der Tat: sehr schnell war das Publikum „zu Haus“ in Köln's „guter Stube“.

Traf man doch gute alte Bekannte wieder: Von „Fröhliche Weihnacht überall“ bis „Weißer Winterwald“ reichte das Programm, mit dem der Chor mehrsprachig überzeug-



te; vom „Transeamus“, das der Bass-Bariton Allan Evans so hervorragend interpretierte, bis zu „O holy Night“, mit dem die bekannte Sopranistin Janice Dixon zu brillieren wusste. Und nicht nur damit. Die beiden Solisten fanden mit den italienischen Canti (zum Beispiel „Gesù Bambino“) ebenso viel Beifall wie mit den englischen und amerikanischen Melodien („White Christmas“ oder „I wonder as I wander“). Beide können mit ihrer Stimme alles und alles hervorragend. Bereits in seiner Begrüßung hatte Chor-Präsident Johannes Schiffgen darauf hingewiesen, dass das kommende Fest grenzüberschreitend und in

allen Sprachen zur Besinnung auffordert. Damit korrespondierte auch die verlesene Weihnachtsgeschichte, die das Thema „Toleranz“ und gegenseitiges Verständnis zum Inhalt hatte.

Im Zeichen des Kindes - wie Weihnachten und das Konzert ebenfalls - stand auch die Sammlung für die Aktion „Gemeinsam für uns Pänz“ des Kölner Heimat-

sender center.tv zugunsten eines Elternhauses an der Kinderklinik Amsterdamer Straße. So wurde aus dem Konzert ein kleines Fest, mit dem Deutz-Chor Köln als Gastgeber und dem wunderbaren Publikum, das mit einem gemeinsamen Weihnachtslied und dem „Stille Nacht“ einen schönen und stimmungsvollen Abschluss fand. Günter Nawe